



Kontakt:
Robert Lukesch
Tel. 0664 2338027
lukesch@oear.at

point of mind

GESUCHT: INSTRUMENTE ZUR EVALUIERUNG REGIONALER PARTNERSCHAFTEN

Regionalentwicklungsverbände, lokale Aktionsgruppen, Agenda21-Initiativen sind Entwicklungspartnerschaften. In ihnen kristallisieren sich Innovation, Kooperation und gemeinsame Verantwortung. Daher ist es nicht nur wichtig, DASS es sie gibt, sondern auch WIE sie funktionieren, und dass sie sich stetig weiter entwickeln.

Doch wie können wir die Entwicklung der Partnerschaft evaluieren, um daraus zu lernen? Herkömmliche Befragungen und statistische Herangehensweisen kommen da schnell an ihre Grenzen. Denn ein großer Anteil dessen, was die Qualität und Wirksamkeit einer Entwicklungspartnerschaft ausmacht, wurzelt in den Einstellungen der PartnerInnen, und diese sind großteils unbewusst.



Ohne die Qualität der Beziehungen und ihre besondere Wirkung auf die Entwicklung der Region auszuloten, kann das „Betriebssystem“ für lokale Governance nicht schlüssig beurteilt werden. Das ist für ein wirkungsorientiertes Monitoring partnerschaftsbasierter Ansätze, wie z.B. LEADER, aber unabdingbar.

DIE LÖSUNG: point of mind® ZUR MESSUNG VON EINSTELLUNGEN

Unsere Einstellungen steuern unser Denken und Handeln. Einstellungen wirken sowohl bewusst (über unsere Wertehaltungen) als auch – und das viel stärker – unbewusst (über unsere Gewohnheiten). Unsere Einstellungen entscheiden darüber, welche Freunde wir haben, welche Ziele wir haben und mit welchem Nachdruck wir sie verfolgen.

Einstellungen lassen sich aber schwer „messen“. Qualitative Interviews zeigen zwei Nachteile:

- ☆ dass der Rahmen, innerhalb dessen die Antworten gegeben werden, von den Fragen selbst schon stark vorgegeben ist,
- ☆ dass die Ergebnisse von Einzelbefragungen umso schwerer gruppiert und zu Gesamtaussagen gebündelt werden können, desto „tiefer“, also erkenntnisreicher, sie im individuellen Fall sind.

point of mind bietet eine Lösung für beide Probleme. Aufbauend auf eine bereits längere Zeit in der Individual- und Familienpsychologie bewährte Methode („Repertory Grid“) konnten computergestützte statistische Verfahren auch für größere Gruppen entwickelt werden, die robuste Ergebnisse erzielen. Dabei können sowohl die Einstellungen der einzelnen Personen als auch die Einstellungen von Gruppen „gemessen“ werden.

FÜR IHRE ENTWICKLUNGSPARTNERSCHAFT HABEN WIR FOLGENDES ANGEBOT:

- Periodische **point of mind**- Befragung der im Steuerungsgremium aktiven Personen.
- Vorgespräch und Auswertungsworkshop samt schriftlichem Endbericht sind im Angebot inbegriffen.
- Wir empfehlen wiederkehrende Befragungen im Abstand von 1 bis 2 Jahren. Der sich abzeichnende Entwicklungsverlauf im Zeitvergleich wird in die Auswertung integriert.
- **Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an lukesch@oear.at. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über die Preisgestaltung.**